



KANTON
APPENZEL AUSSER RHODEN

Bericht zum Versuchsbetrieb «Schmäuslemarkt» von Mai bis Oktober 2021

Informationsveranstaltung vom 12. Januar 2022
Justiz-, Polizei- und Militärdepartement



Ziele und Ablauf



■ Ziele

- über den Bericht zum Versuchsbetrieb informieren
- Unklares klären, Fragen beantworten

■ Ablauf, Teil 1 «Bericht»

- Ausgangslage, Versuchsbetrieb, Verkehrsmessungen
- Umfragen und Befragungen
- Rückmeldungen und Stellungnahmen, Begegnungszone als Alternative?
Fazit des Berichts, Entscheid, Zeitplan

Jakob Signer

Tobias Fässler, Helvetia Cons.

■ Ablauf, Teil 2 «Fragen und Antworten»

Jakob Signer

Jakob Signer

Roland Koster, Sign.komm.

Tobias Fässler, Helvetia Cons.



Appenzell — Rathausplatz



Ausgangslage



- Schmäuslemarkt
 - malerischer gepflasterter Platz im Dorfzentrum von Appenzell, Brunnen mit Trinkwasser
 - gewann in vergangenen Jahren stark an Attraktivität
 - stark von Fussgängern frequentiert, schwankend nach Saison, Wetter, Ferien, Wochentag, Tageszeit
- Verkehrssituation
 - Durchfahrt Süd-Nord mit Tempo 30
 - täglich rund 1'100 Motorfahrzeuge, über 500 von 11 bis 17 Uhr
 - vier Parkplätze «blaue Zone», Rangierverkehr, Güterumschlag

Ausgangslage



- bisherige Massnahmen
 - 1993-1995 Schliessung «innerer Ring»
 - 2009 Bericht «Verkehrs- und Parkierungskonzept Dorf Appenzell»
 - 2012 Masterplan «Verkehr und Parkierung Dorf Appenzell»
 - 2013 Verkehrsanordnung Sperrung, Widerruf vor Inkraftsetzung
 - 2014 Petition der SP AI: kein motorisierter Verkehr im Dorfkern
 - 2014 Vernehmlassung Schliessung von 11 bis 17 Uhr (TDB): abgelehnt
 - 2015 TDB 11-17 Mai bis Sept., Sa/So, Versuchsbetrieb: abgelehnt
 - 2015 Grundsatzentscheid Begegnungszone: nicht umgesetzt
 - 2016 Renovation Rathausbögen: Sperrung Mai bis Juli
- Fazit

Jahrzehnte lang verschiedenste Lösungsansätze breit diskutiert, teils angeordnet und widerrufen, aber nie umgesetzt

TDB: temporäre Durchfahrtsbeschränkung

Versuchsbetrieb



- neuer Ansatz: Versuchsbetrieb
 - Entflechtung Verkehrsströme, Einschränkung motorisierter Verkehr
 - Mai bis Oktober sechs Monate, fussgängerintensive Jahreszeit
 - 11 bis 17 Uhr sechs Stunden, fussgängerintensive Tageszeit
- Auswertung: ergebnisoffene Prüfung der Auswirkungen
 - Verkehrssicherheit und Verkehrsberuhigung
 - Auswirkungen auf andere Strassen und Plätze
 - Attraktivität für Nutzer, Gastro- und Gewerbe, Anwohner, Eigentümer
- Ablauf
 - Januar Vernehmlassung bei Behörden und Verbänden
 - März Verkehrsanordnung publiziert
 - Mai Versuchsbetrieb, bis Oktober
 - November Analyse und Berichte, bis Dezember



Verkehrsmessungen



- Wohin geht der vom Schmäuslemarkt verdrängte Verkehr?
- Messmethoden
 - Gaiserstrasse: ständig, in Asphalt eingelegte Induktionsschlaufen
 - Riedstrasse, Poststrasse: vor, während und nach Versuchsbetrieb
- Erkenntnisse: Veränderung motorisierter Verkehr von 11 bis 17 Uhr
 - Poststrasse -418
 - Gaiserstrasse +229 55%
 - Riedstrasse +64 15%
 - Differenz +125 30%
- Fazit
 - ein grosser Teil der Fahrzeuge weicht über die Gaiserstrasse aus, welche diese Mehrbelastung problemlos verarbeiten kann
 - die Riedstrasse wird mit elf Fahrzeugen pro Stunde belastet
 - 30% des Verkehrs weicht grossräumig aus oder verzichtet auf das Auto

Umfragen



- Helvetia Consulting AG wurde mit Befragungen und Umfragen beauftragt
 - Konzeption (Erarbeitung Fragebogen etc.)
 - Durchführung
 - Auswertung und Bericht
- Befragungen und Umfragen
 - Befragung von 1'100 Passanten auf dem Schmäuslemarkt
 - Befragung von 68 Fahrzeuglenkern auf dem Kanzleiplatz
 - Fragebogen für Anwohner
 - Fragebogen für Grundeigentümer
 - Fragebogen für Gastro & Gewerbe

Rückmeldungen und Stellungnahmen



- Petitionen gegen die TDB
 - 551 Unterschriften eingereicht von Riedkommission
 - 750 Unterschriften eingereicht von IG Dorfkern
 - über 1'200 Personen, über 85% aus AI (kaum doppelte Unterschriften)
- Rekurse
 - 18 Rekurse gegen die Verkehrsanordnung
 - u.a. Riedkommission (gleichzeitig mit Petition)
 - keine aufschiebende Wirkung; Versuch konnte durchgeführt werden
 - durch Standeskommission abgelehnt, soweit darauf eingetreten wurde
- Sommertagebuch eines Gastro- und Gewerbebetriebs
- Stellungnahme sieben Gastro- und Gewerbebetriebe am Schmäuslemarkt
- Stellungnahme des Vereins Appenzellerland Tourismus AI
- Eingabe des Rechtsvertreters von acht (+) Gastro- und Gewerbebetrieben

Begegnungszone als Alternative?



- Begegnungszone
 - Tempo 20
 - Fussgänger hat Vortritt (Tempo 30: Koordination Fussgänger/Fahrzeug)
- Begegnungszone Marktgasse, Gutachten vom November 2015
 - Fazit: positiv für Verkehrssicherheit und Verkehrsabwicklung
- Eingabe des Rechtsvertreters von acht (+) Gastro- und Gewerbebetrieben
 - Gegner der TDB (teils IG Dorfkern) schlagen Begegnungszone vor
- Beurteilung durch JPMD
 - Durchschnittsgeschwindigkeit bei 15 km/h, 85% nicht über 21 km/h
 - Verbesserung zwischen zwei Fussgängerzonen vor Rathaus
 - leichte Verbesserung der Verkehrssicherheit gegenüber bisher
 - kaum Entflechtung Langsamverkehr / motorisierter Verkehr
 - Verkehrsberuhigung und Attraktivität mit TDB besser erfüllt
 - Kombination TDB und Begegnungszone ist prüfenswert

Fazit



- Verkehrssicherheit
 - Sicherheitsdefizite entschärfen sich in Sperrzeiten praktisch komplett
- Verkehrsberuhigung im Dorfkern
 - Entflechtung und Verkehrsberuhigung klar erreicht, positiver Effekt auch ausserhalb Sperrzeiten
 - Parkregime nicht ausreichend geregelt, ist zu konkretisieren
 - Signalisation wurde nicht genügend befolgt, muss deutlicher erfolgen
- Auswirkungen auf andere Strassen und Plätze
 - Gaiserstrasse +229 Fahrzeuge, Riedstrasse +64 Fahrzeuge
 - Postplatz rege genutzt, zusätzliche PP (auch für Behinderte) prüfen
 - Kanzleiplatz/Marktgasse viele Kurzzeitbesucher, Mix Parkfelder prüfen
 - nirgends wurden Kapazitätsgrenzen erreicht oder überschritten
- Attraktivität für Nutzer, Gastro & Gewerbe, Anwohner, Grundeigentümer
 - positive und neutrale Rückmeldungen überwiegen

Entscheid



- JPMD ordnet saisonale und zeitliche Durchfahrtsbeschränkung an
 - im selben Rahmen wie Versuchsbetrieb (sechs Monate, sechs Stunden)
 - analoge Regelung für sechs Parkplätze Poststrasse & Schmäuslemarkt
- Postplatz: Mehr Parkiermöglichkeiten, auch für Behinderte, durch Verkehrsplaner zu prüfen
- Kanzleiplatz und Marktgasse: Mix aus blau und gelb markierten Parkfeldern überprüfen
- aktive und offene Kommunikation, Bericht veröffentlichen

Zeitplan



- 8.1.2022 amtliche Publikation der Verkehrsanordnung
- 12.1.2022 öffentliche Informationsveranstaltung
- Rechtsmittel
- Umsetzung, wenn Verkehrsanordnung rechtskräftig ist

Kontakt



- Landesfähnrich Jakob Signer
Vorsteher des Justiz-, Polizei- und Militärdepartements
jakob.signer@jpmd.ai.ch
- Oblt Roland Koster
Sekretär der Signalisationskommission
roland.koster@kapo.ai.ch
071 788 94 64

Infoveranstaltung Verkehrsberuhigung am Schmäuslemarkt.

**Zusammenfassung und Fazit der
schriftlichen und mündlichen
Befragungen**

Tobias Fässler
Helvetia Consulting AG
Appenzell, 12.01.2022

helvetia 
Helvetia Consulting

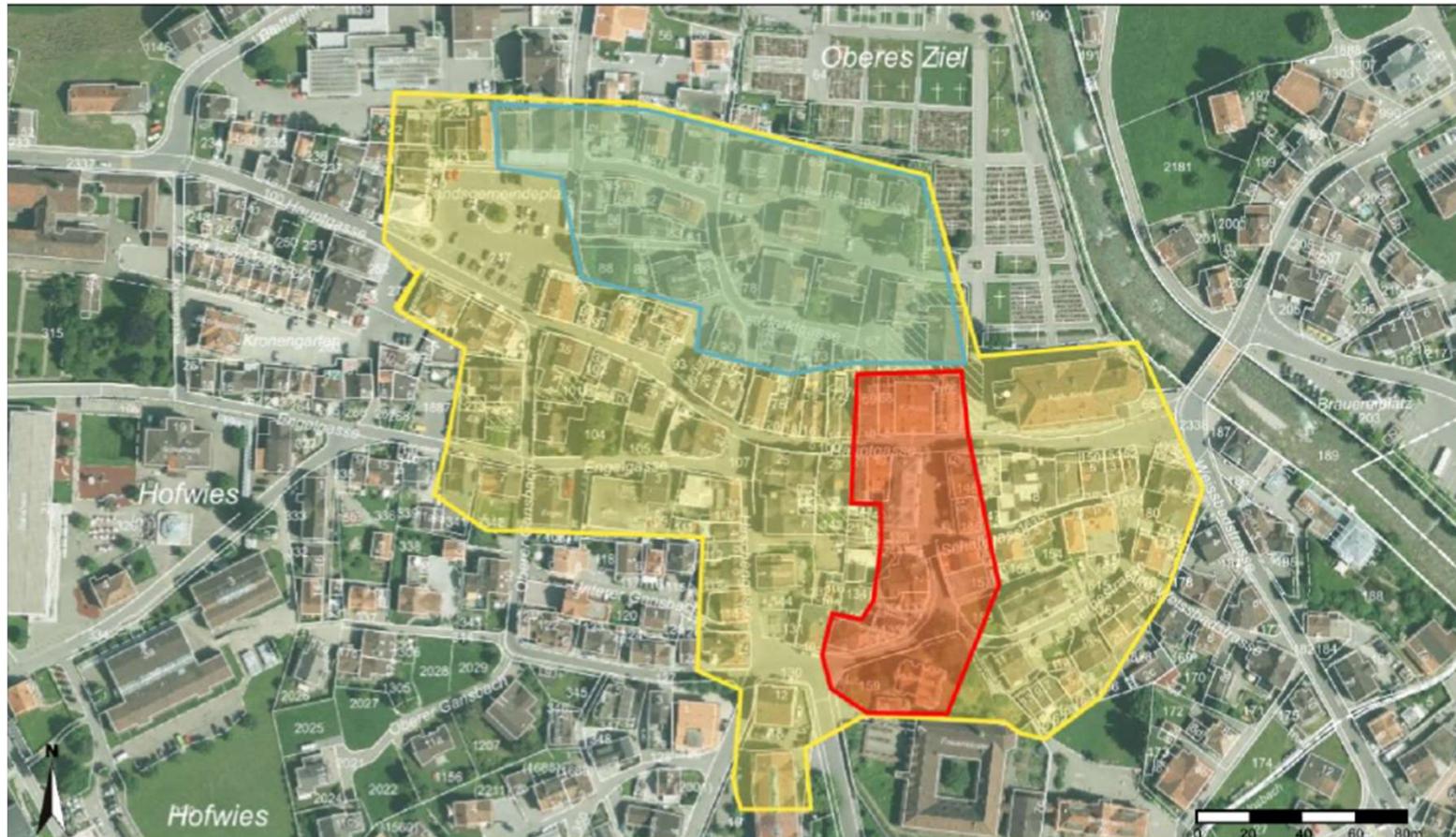


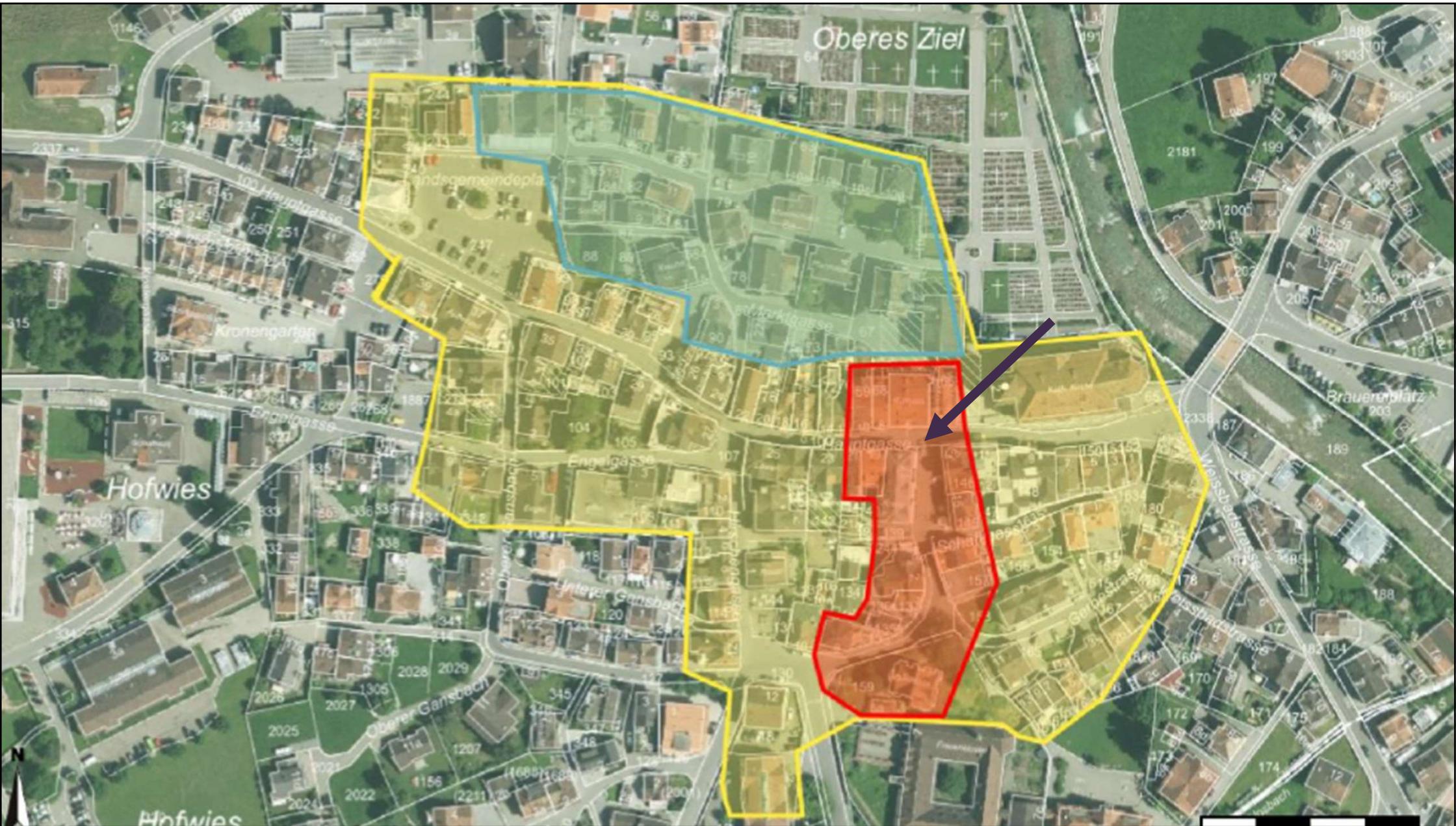
Unsere Agenda.

Thema

- 1 Begrüssung und Agenda**
- 2 Ausgangslage und Methodik**
- 2 Anwohner**
- 3 Objekteigentümer**
- 4 Gastro und Gewerbe**
- 5 Strassenbefragung Langsamverkehrsteilnehmer**
- 6 Strassenbefragung motorisierte Verkehrsteilnehmer**
- 7 Fazit, Limitationen und Empfehlung**

Ausgangslage. Methodik.



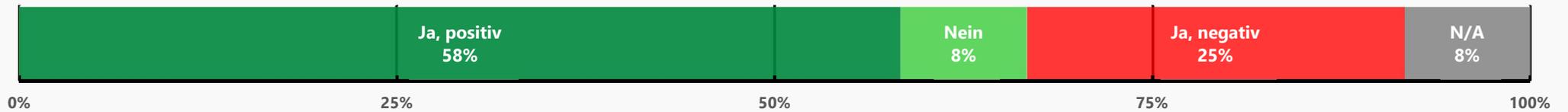


Anwohnerbefragung.

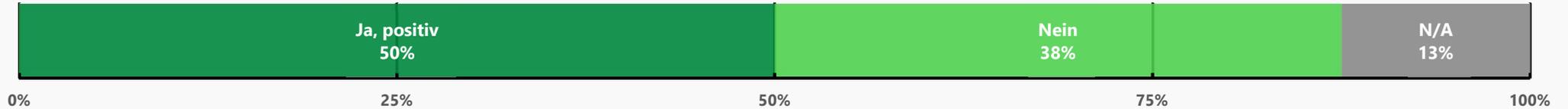
Rücklaufquote:
Rot: 56%, 24 von 43

Anwohner.

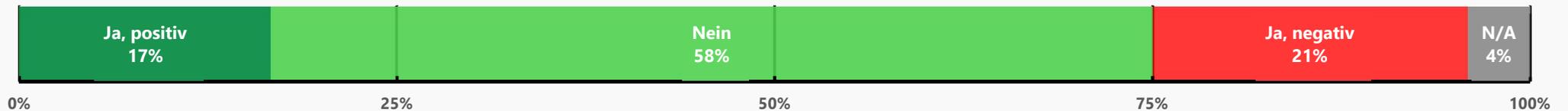
BEEINFLUSST DIE TEMPORÄRE DURCHFahrtsbeschränkung DIE (STANDORT-)ATTRAKTIVITÄT DES APPENZELER DORF-KERNS?
(PERIMETER: ROT)



HAT DIE TEMPORÄRE DURCHFahrtsbeschränkung EINEN EINFLUSS AUF DIE WAHrgENOMMENE GERÄUSCHKULISSE DURCH
MOTORISIERTE FAHRZEUGE? (PERIMETER: ROT)



HAT DIE TEMPORÄRE DURCHFahrtsbeschränkung EINEN EINFLUSS AUF DIE WAHrgENOMMENE GERÄUSCHKULISSE DURCH BESUCHER?
(PERIMETER: ROT)



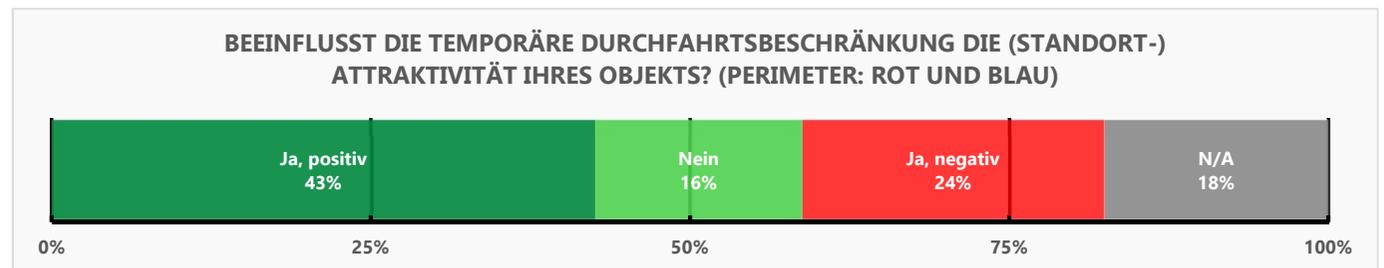
Objekteigentümergefragung.

Rücklaufquote:

Rot: 71%, 20 von 28

Blau: 50%, 16 von 32

Objekteigentümer.



Gastro & Gewerbe.

Rücklaufquote:

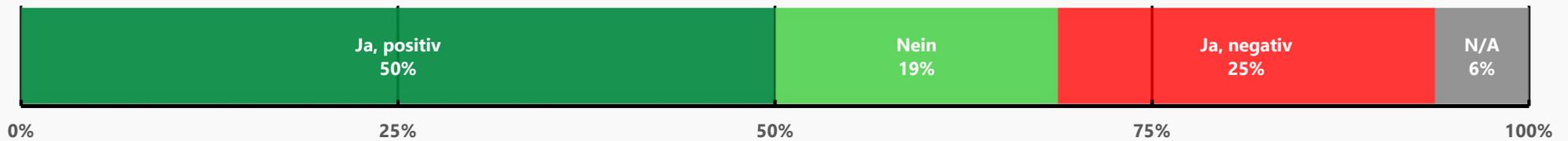
Rot: 80%, 16 von 20

Blau: 48%, 12 von 25

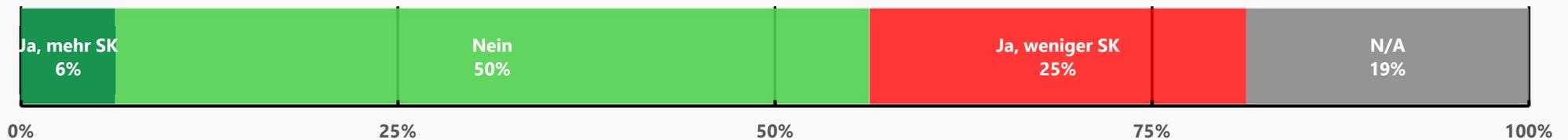
Gelb: 56%, 37 von 66

Gastro und Gewerbe. Roter Perimeter.

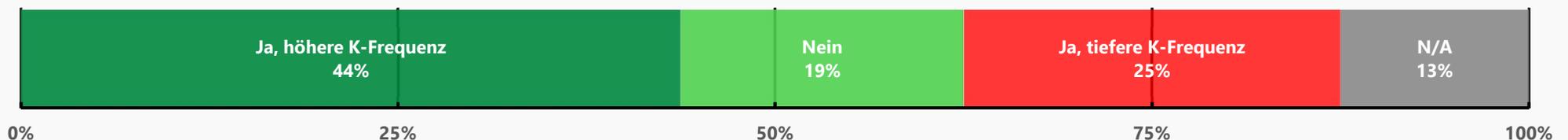
BEEINFLUSST DIE TEMPORÄRE DURCHFahrtsbeschränkung DIE ATTRAKTIVITÄT IHRES Gewerbelokals?
(PERIMETER: ROT)



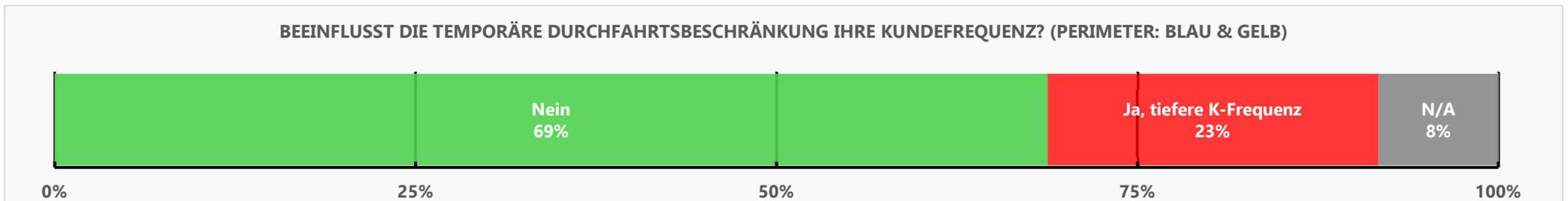
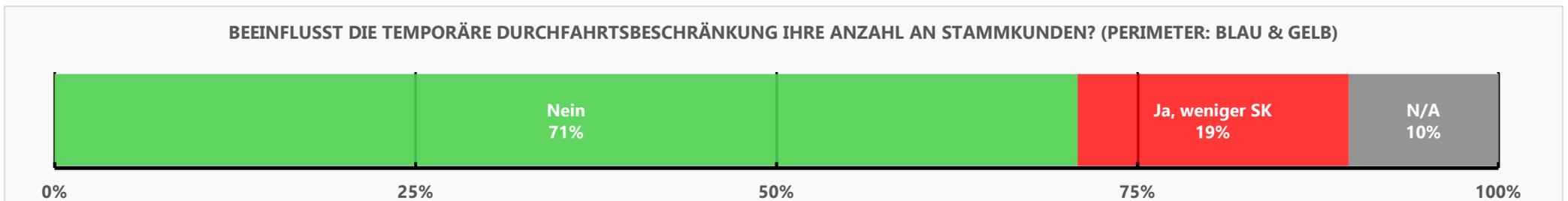
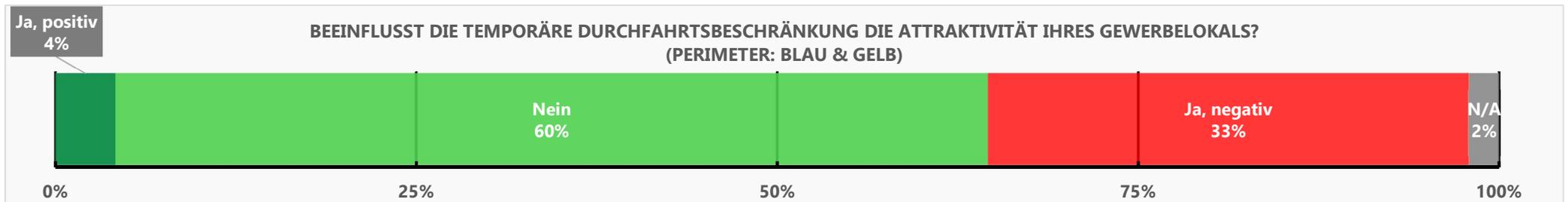
BEEINFLUSST DIE TEMPORÄRE DURCHFahrtsbeschränkung IHRE ANZAHL AN Stammkunden? (PERIMETER: ROT)



BEEINFLUSST DIE TEMPORÄRE DURCHFahrtsbeschränkung IHRE KUNDEFREQUENZ? (PERIMETER: ROT)



Gastro und Gewerbe. Blauer & gelber Perimeter.



Mündliche Strassenbefragung.

Langsamverkehr: 1100

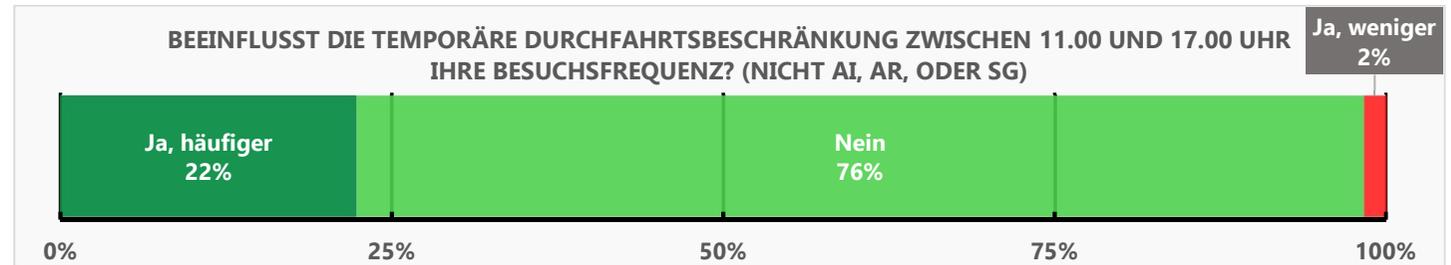
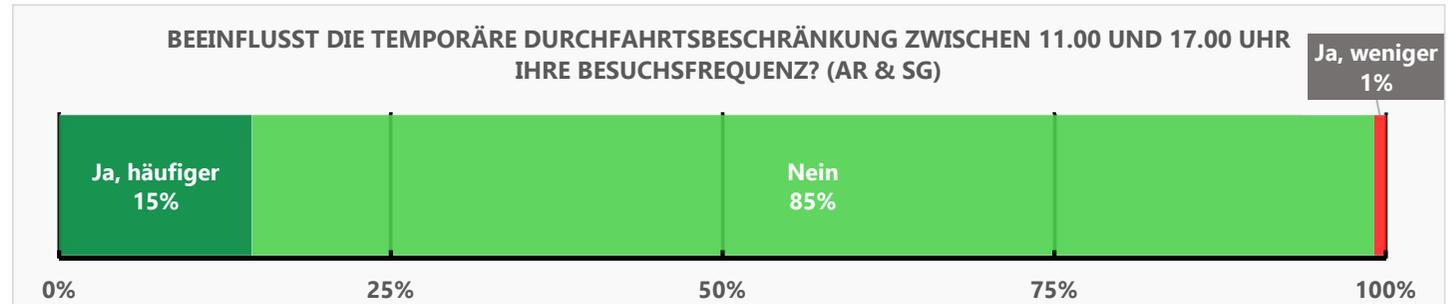
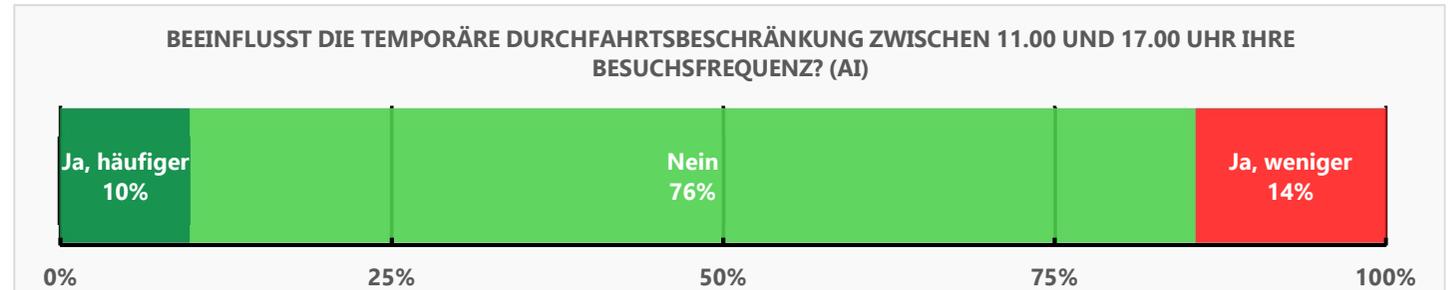
motorisierte Verkehrsteilnehmer: 68

Besucherverhalten. Nach Region.

Besuchfrequenz AI	
In welchem Kanton wohnen Sie?	Appenzell Innerrhoden
Bitte Uhrzeit auswählen	(Alle)
Zeilenbeschriftungen	Anzahl von ID
Ja, häufiger	34
Nein	263
Ja, weniger	50
Gesamtergebnis	347

Besuchfrequenz AR, SG	
In welchem Kanton wohnen Sie? (Mehrere Elemente)	(Alle)
Bitte Uhrzeit auswählen	(Alle)
Zeilenbeschriftungen	Anzahl von ID
Ja, häufiger	31
Nein	180
Ja, weniger	2
Gesamtergebnis	213

Besuchfrequenz nicht AI, AR, SG	
In welchem Kanton wohnen Sie? (Mehrere Elemente)	(Alle)
Bitte Uhrzeit auswählen	(Alle)
Zeilenbeschriftungen	Anzahl von ID
Ja, häufiger	117
Nein	397
Ja, weniger	9
Gesamtergebnis	523



Motorisierte Verkehrsteilnehmer.

- Knapp 50% der Autofahrer heissen die TDB gut, ein Drittel lehnt die TDB ab
- Grosse Mehrheit ist Durchfahrtsverkehr
- Durchfahrt erfolgt vorwiegend aufgrund Bequemlichkeit oder Gewohnheit

Fazit, Limitationen und Empfehlung

LIMITATIONEN

- Hohe emotionale Betroffenheit
- Geringe Stichprobe
- Quantitative Aussagen nicht vorbehaltlos gültig

EMPFEHLUNG

- Gesamtnutzen > Partikularinteressen
- Empfehlung den Versuchsbetrieb umzusetzen
- Informationspolitik verbessern und ggf. Feinjustierungen vornehmen

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit.**

helvetia 
Helvetia Consulting